

# Jugendkonzept der SG Endingen



- Vorwort
- Wozu brauchen wir ein Jugendkonzept?
- Allgemeine Ziele
- Was erwarten wir von unseren Nachwuchsspielern?
- Ohne Eltern geht es nicht
- Trainingsinhalte
- Das Team
- Der Spielbetrieb
- Schlusswort

## Vorwort

Der ideale Jugendtrainer ist Vorbild in allen Lebenslagen, ist immer gut drauf und kennt keine schlechte Laune. Er ist qualifizierter Übungsleiter, Helfer, Freund, Tröster und Autorität in einer Person. Er hört sich geduldig die Kritik der Väter und Mütter an, deren Sohn oder Tochter auf der falschen Position oder zu kurz oder gar nicht zum Einsatz kam.

Es gibt bestimmt ruhigere Hobbys als Jugendfußballtrainer!

Warum tun wir uns das alles an?

Die Antwort ist sehr simpel: Wir sind im positiven Sinne „Fußballverrückte“ und weil uns die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Spaß macht.

Jeder Fußballtrainer hat auch eigene Vorstellungen, eigene Erwartungen und Ziele. Wir als Jugendtrainer können diese Herausforderungen nur gemeinsam erreichen. Diese Aufgaben und Ziele gilt es in ein gemeinsames Konzept zu definieren.

## Wozu brauchen wir ein Jugendkonzept?

Unser Jugendkonzept.....

- .... stärkt das Wir-Gefühl innerhalb der Jugendabteilungen und der Vereine
- .... unterstützt die Identifikation mit der **SG Endingen**
- .... ist ein Konzept, hinter dem die gesamten Vereine stehen
- .... bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der **SG Endingen**
- .... sorgt dafür, dass wir planvoll und organisiert trainieren können
- .... reibungslose Übergänge zwischen den Altersklassen
- .... hilft, das Leistungsniveau anzuheben
- .... sorgt für eine positive Außendarstellung und Transparenz

## Allgemeine Ziele

Unser Jugendkonzept soll auch dazu beitragen, dass wir die Entwicklung der Persönlichkeit besser fördern und gesellschaftliche Werte wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein besser vermitteln können.

Die Jugendspieler/innen sollen individuell nach ihren Stärken gefördert werden, sodass auch aus einem „Späentwickler“ ein passabler Fußballer werden kann. Auch ein Spieler der nicht das ganz große Talent mitbringt kann auf seine Art eine tragende Säule im Verein werden.

Im Jugendkonzept der **SG Endingen** sind deshalb folgende Ziele definiert:

- Spaß am Fußball
- Optimale Talentförderung
- Erleben einer funktionierenden Gemeinschaft
- Persönlichkeitsentwicklung
- Identifikation mit dem Verein

## Was erwarten wir von unseren Nachwuchsspielern

Wir möchten Spieler/innen, die eine positive Einstellung zum Fußballspielen und zum Sporttreiben allgemein haben. Für die Teamgeist kein Fremdwort, sondern eine Selbstverständlichkeit ist. Ebenso wie ein freundliches Auftreten auf und außerhalb des Spielfeldes.

Verhaltensregeln wie Pünktlichkeit, Sauberkeit, sorgfältiger Umgang mit dem Trainingsmaterialien und Fairness müssen vermittelt werden.

Alle Jugendtrainer und Betreuer erfüllen eine absolute Vorbildfunktion.

## Ohne Eltern geht es nicht

Bei der Jugendarbeit ist ein besonderes Augenmerk auf die Eltern zu legen. Denn Eltern stellen nicht nur in der Jugendabteilung, sondern für den gesamten Verein eine große Hilfe und Entlastung dar. Ohne sie kann das Vereinsleben nicht aufrecht erhalten werden.

Grundlage dafür ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Deshalb bietet sich z.B. vor der Saison ein Elternabend an, bei dem die jeweiligen Trainer sich selbst und ihre Ziele vorstellen und zudem für Fragen zur Verfügung stehen. Die Eltern haben schließlich ein Recht darauf, sich ein Bild von der Person zu machen, dem sie ihre Kinder anvertrauen. Außerdem werden so die Eltern in Entscheidungsprozesse mit einbezogen – was sich wiederum positiv auf deren Engagement auswirkt.

## Trainingsinhalte

**Unser Jugendkonzept ist angelehnt an die Ausbildungskonzeption des Deutschen Fußballbundes.** <http://www.dfb.de/>

- Kompetente Trainer für ALLE Jugendmannschaften
- Orientierung des Trainings an das Leistungsvermögen der verschiedenen Altersstufen
- Perspektivische Ausbildung der einzelnen Spieler/innen (z.B. zusätzliches Fördertraining)
- Vorgaben für Trainingsinhalte/Spielsysteme mit dem Ziel, dass die Kinder und Jugendlichen beim Wechsel in die nächst höhere Mannschaft bestimmte Fähigkeiten mitbringen, auf denen dann wiederum, möglichst nahtlos, aufgebaut werden kann.
- Beurteilung und Kontrolle der Vorgaben (z.B. Dokumentation und Auswertung der Spieleranalysen)
- Unterstützung bzw. Hilfestellung der Trainer durch z.B. externe/interne Fortbildungen



**B- und A-  
Jugend**  
Leistungstraining

**D- und C-Jugend**  
Aufbautraining  
Fussballspezifisch, individuelle Schulung

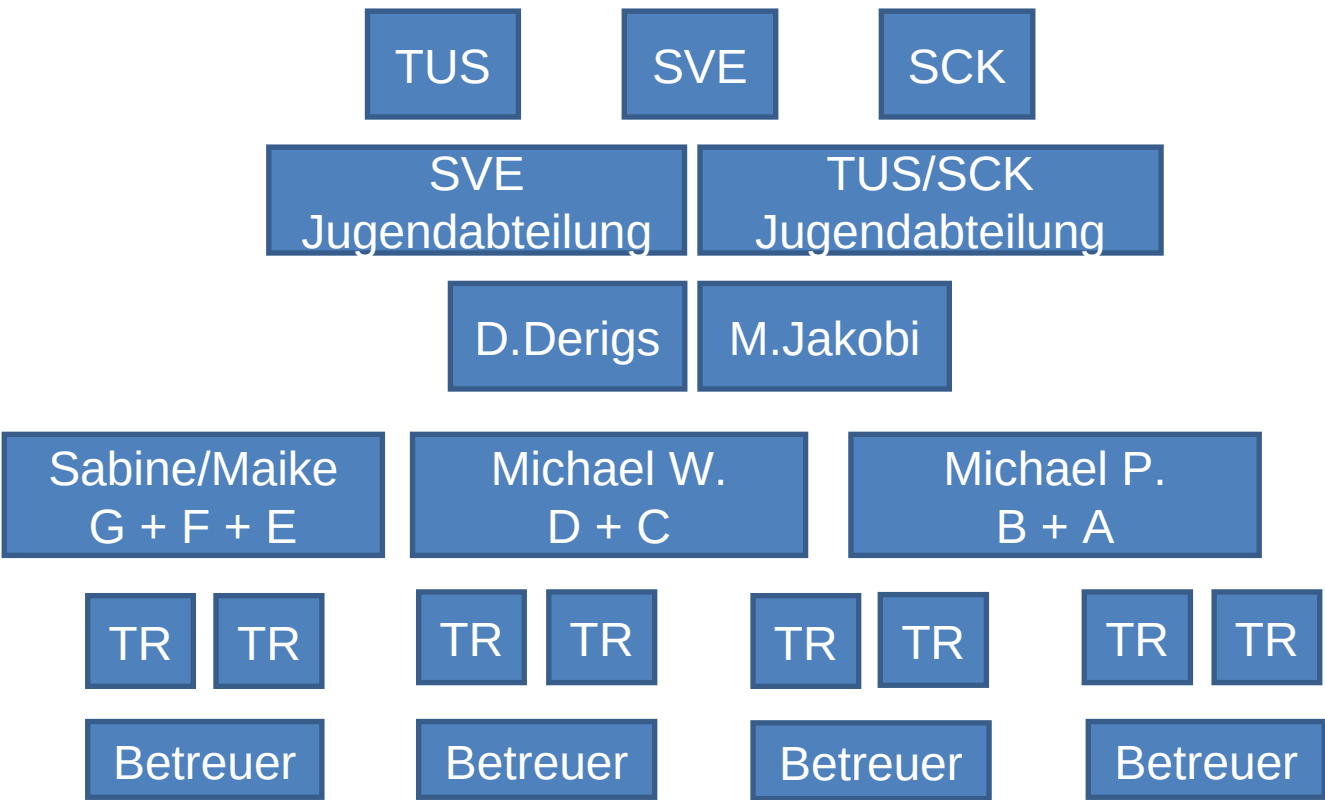
**E- und F-Jugend**  
Grundlagentraining / Vielseitigkeitsschulung  
Koordination / Techniks Schulung

**Bambinis- und G-Jugend**  
Spass, Allgemeine und Fussballbewegungs-Schule

# Das Team

Da der Gesamtvorstand aller Vereine hinter dem Jugendkonzept steht, ist dieser fester Bestandteil des „Teams“.

Den Jugendtrainern wird durch den Vereinen die Möglichkeit zur Weiterbildung geboten  
Regelmäßige strukturierte Meetings (Agenda, Protokolle, to do's)  
Reporting der Inhalte von Jugendsitzungen an die Vereinsführung



## Der Spielbetrieb

Erstes Ziel der **SG Endingen** ist es, allen Jugendspielern/innen eine ideale Spielmöglichkeit für ihren entspr. Altersbereich zu geben.

Es muss angestrebt werden, dass alle in Frage kommenden Mannschaften in der höchst möglichen Leistungsklasse spielen. Damit soll die Grundlage geschaffen werden, dass talentierte Nachwuchsspieler nicht zu anderen, höherklassigen Vereinen abwandern.

## Schlusswort

Um das Jugendkonzept mit Leben zu füllen braucht es Menschen, die sich mit den Inhalten auseinandersetzen, sich mit Ihnen identifizieren und konsequent in der täglichen Praxis umsetzen.

Danke für die Aufmerksamkeit